



**SCHWEIZERISCHER SCHÄFERHUND-CLUB (SC)
CLUB SUISSE DU CHIEN BERGER ALLEMAND (BA)**

SEKTION DER SKG, POSTCHECK 80 - 12943-5 / SECTION DE LA SCS, CHEQUES POST. 80 - 12 943-5

**PROTOKOLL DER SC-GENERALVERSAMMLUNG VOM SONNTAG,
5. MÄRZ 2006, 1000 UHR, IM PERSONALRESTAURANT DER FIRMA
SCINTILLA AG IN ZUCHWIL**

Vorsitz: Hannes Tobler, Präsident
Anwesend: 201 SC-Mitglieder (absolutes Mehr 102 Stimmen)
Ehrengäste und Gäste

Um 1030 Uhr begrüsst Markus Jäggi von der OG Solothurn die Anwesenden. Weitere Begrüßungsworte werden durch die Herren NR Kurt Fluri, Stadtpräsident von Solothurn; Gilbert Ambühl, Gemeindepräsident von Zuchwil und Peter Rub, SKG-Präsident an die GV-Teilnehmer und Teilnehmerinnen gerichtet. Peter Rub geht auf die aktuelle Hunderasse- und Halterdiskussion ein, dankt Hannes Tobler für seine langjährige SC-Präsidentschaft und überreicht ihm einen gefüllten SKG-Rucksack. Anschliessend übernimmt Hannes Tobler das Wort und verdankt die Worte seiner Vorredner. Einen besonderen Gruss richtet Hannes Tobler an Ehrenpräsident Eduard Hofmann, alle anwesenden SC-Ehrenmitglieder und SC-Mitglieder mit Verdienstausszeichnung sowie an TKGS-Präsident Louis Quadroni und die Übersetzerin, Frau Catuscia Mistri.

Entschuldigt haben sich:

Herr Erich Locher, SC-Ehrenmitglied
Herr Hans Mathys, SC-Ehrenmitglied
Herr Kurt Tschannen, SC-Ehrenmitglied
Frau Béatrice Dunkel, SC-Mitglied mit Verdienstausszeichnung
Herr Martin Jäger, SC-Mitglied mit Verdienstausszeichnung

Frau Erika Städeli Scherrer, ZV-Mitglied

sowie verschiedene SC- und SKG-Veteranen, SC-Mitglieder und SC-Ortsgruppen

- Zu den im 'Der Deutsche Schäferhund' Nr. 1/2006 aufgeführten verstorbenen SC-Mitgliedern wurden leider im Jahr 2006 noch Hanspeter Bär, Kreuzlingen; Ueli Habegger, Grosshöchstetten; Franz Müller, Hellbühl; Albert Rügsegger, Biel; Ernesto Stauffer, Pianezzo und Gottfried Zaugg, Thörishaus in die Ewigkeit abberufen. Im letzten Jahr verstarb auch das SC-Ehrenmitglied Dr. Bruno Willhalm. Er war von 1976 bis 1980 Zentralpräsident des SC. Zu Ehren der Heimgegangenen erheben sich die Versammlungsteilnehmer von den Sitzen und Herr Damian Meier singt das ‚Ave Maria‘.
- Hannes Tobler hält fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgerecht durch die Publikation im 'Der Deutsche Schäferhund' Nr. 1/2006 erfolgt ist und eröffnet die Generalversammlung 2006.

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler

Die Herren Peter Luginbühl, Fredy Plüss, George Howald, Hanspeter Kunz, Roger Marro und Hanspeter Jost werden vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Redezeit pro Redner/Wortmeldung auf 2 Minuten zu beschränken. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das im ‚Der Deutsche Schäferhund‘ Nr. 6/2005 auf Deutsch und Nr. 7/2005 auf Französisch veröffentlichte Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Bruno Sicheneder, verdankt.

-2-

3. Abnahme und Genehmigung der Jahresberichte

- a) des Zentralpräsidenten
- b) des Präsidenten der Körkommission
- c) des Prüfungsleiters
- d) des Chefs für Wesensprüfungen

Die im 'Der Deutsche Schäferhund' Nr. 1/2006 publizierten Jahresberichte werden von der Versammlung in globo und einstimmig genehmigt.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren; Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung sowie Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand

- Der Kassier, Alois Koch, erläutert vereinzelte Positionen der mit einem Gewinn von Fr. 22'966.95 abschliessenden Jahresrechnung 2005. Damit erhöht sich das Clubkapital auf Fr. 192'431.02.
- Rolf Egli verliest den Revisorenbericht, dankt dem Kassier für seine vorzügliche Arbeit und beantragt der Generalversammlung
 1. die Jahresrechnung zu genehmigen und
 2. dem Kassier und dem ZV Décharge zu erteilen.
- Ohne weitere Wortmeldung kann zur Abstimmung geschritten werden. Die Jahresrechnung 2005 und vorbehaltlose Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

5. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Vereinsjahr sowie Beschlussfassung über die Entschädigung an den ZV

- Alois Koch erläutert einige Punkte des Budget 2006, welches nach Einbezug der durch die Finanzkommission vorgeschlagenen und vom ZV genehmigten Einsparungen respektive Mehreinnahmen mit einem Verlust von Fr. 5'000.00 abschliesst. Der Druckauftrag des SC-Aktuell/Der Deutsche Schäferhund bei der Rub Media AG wurde vorsorglich auf Ende 2006 gekündigt zwecks Einholung neuer Offerten. Das an der letzten GV von Frank Sharma in Aussicht gestellte Sparpotential von Fr. 30'000 bis Fr. 40'000 kann wohl nur sehr schwer erreicht werden, da die von ihm eingereichte Offerte im Vergleich mit der momentanen Situation nicht billiger sondern höher ausgefallen ist.
- Somit sieht das Budget 2006 bei Einnahmen von Fr. 406'000.00 und Ausgaben von Fr. 411'000.00 einen Verlust von Fr. 5'000.00 vor.
- Kurt Messerli von der OG Thun stellt den Antrag, für die Jugendförderung Fr. 7'000.00 statt Fr. 5'000.00 zu budgetieren. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.
- Samuel Dubach, OG Wohlen, findet die budgetierten Fr. 2'000.00 für die Therapiehunde nicht mehr gerechtfertigt, da der Start ja nun erfolgt sei. Er stellt den Antrag, die Fr. 2'000.00 aus dem Budget zu streichen. Der Antrag wird deutlich abgelehnt.
- Somit sieht das Budget 2006 bei Einnahmen von Fr. 406'000.00 und Ausgaben von Fr. 413'000.00 einen Verlust von Fr. 7'000.00 vor.
- Der korrigierte Voranschlag 2006 sowie die Entschädigungen an den ZV werden von der GV ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Festlegung des Jahresbeitrages für das nächstfolgende Vereinsjahr

- Der ZV ist der Meinung, den Jahresbeitrag für das Jahr 2007 auf der bisherigen Höhe, Fr. 53.00 + Fr. 10.00 SKG-Beitrag, zu belassen.
- Dem Antrag des ZV, den SC-Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe, Fr. 53.00 + Fr. 10.00, für die SKG-Marke, zu belassen, wird stattgegeben.

7. Krediterteilung an den ZV

Die Krediterteilung von Fr. 5'000.00 an den ZV bleibt ebenfalls einstimmig unverändert.

8. Wahlen

a) des Zentralvorstandes (Gesamterneuerungswahlen)

- Hannes Tobler hält fest, dass sich der ZV an der Sitzung vom 28.10.2005 intensiv mit der Neubesetzung der vakanten Ämter auseinandergesetzt hat. Es betrifft dies das Amt des Zentralpräsidenten, das Amt der Redaktorin und die Neuwahl eines Beisitzers anstelle des im Verlauf des vergangenen Jahres aus dem Vorstand ausgetretenen Hans Ulrich Häberli. Er bedankt sich bei der scheidenden, heute abwesenden Redaktorin Erika Städeli Scherrer für die in den vergangenen 6 Jahren geleistete Arbeit.
- An der Oktober-Sitzung wurde entschieden, Josef Rölli als Zentralpräsident und Dorothe Kienast als Redaktorin zur Wahl zu empfehlen. Anfangs Januar orientierte Josef Rölli den Zentralpräsidenten darüber, dass er aus gesundheitlichen Gründen seine Kandidatur zurückziehen müsse.
- An der Januar-Sitzung versuchte der ZV dann erneut, entsprechende Kandidaten zu finden. Dabei stellte sich erfreulicherweise Jean Vollenweider als Kandidat für das Präsidialamt zur Verfügung. Als Chef Wesensprüfungen und damit Ersatz von Jean Vollenweider konnte Bruno Sicheneder gewonnen werden. Für das Amt des 2. Sekretärs –Ersatz für Bruno Sicheneder– hat sich auf Anfrage Andreas Steinacher und für die Neuwahl eines Beisitzers Brigitte Lang bereit erklärt.
- Diese Wahlvorschläge wurden in der letzten Januar-Woche im Internet publiziert. Am 1.2.2006 wurde ein anonymes Mail in Umlauf gebracht mit dem Titel *Was ist los im Schweizerischen Schäferhund-Club / Der SC Zentralvorstand spielt mit gezinkten Karten*. Die Nachforschungen beim Absender kamber@bluewin.ch und Empfänger pfoten@bluemail.ch verliefen negativ. Das Mail wurde von G. Thanhoffer mit der Empfehlung um Weiterleitung an interessierte Leute an 8 Empfänger weiter verbreitet. Im Mail werden massive ehrverletzende und verleumderische Aussagen und Anschuldigungen gegen Jean Vollenweider geäußert. Auch Ueli Luginbühl und Felix Hollenstein werden in Frage gestellt und René Rudin wird angegriffen. Es wird versucht, einzelne Mitglieder des ZV wie auch der gesamte ZV fertig zu machen und öffentlich hinzurichten.
- Gemäss Hannes Tobler ist es ja die Pflicht des ZV, sich vor einer GV mit anstehenden Wahlen über die Besetzung der verschiedenen Ämter Gedanken zu machen und der Versammlung entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Seitens der Mitglieder kamen keine Wahlvorschläge. Als Konsequenz dieser Schlammschlacht zog am 6.2.2006 Jean Vollenweider seine Kandidatur für das Amt des Zentralpräsidenten zurück und gleichzeitig tritt er auch als Chef Wesensprüfungen und damit als Mitglied des ZV zurück.
- Aufgrund dieser neuen Situation traf sich der ZV am 16.2.2006 erneut zu einer Sitzung und kam einstimmig zu folgender Lösung: Als Zentralpräsident wird Felix Hollenstein vorgeschlagen, als Vizepräsident Albert Castegnaro. Über diesen Entscheid wurden die OG-Präsidentinnen und OG-Präsidenten mit Brief vom 21.2.2006 informiert sowie die Information ins Internet gestellt. Zu diesem Zeitpunkt war noch kein Kandidat für das Amt des 1. Sekretärs vorhanden.
- Ehrenpräsident Eduard Hofmann ergreift das Wort und verdankt Hannes Tobler seine Verdienste als Zentralpräsident. Anschliessend bringt er seine Sorge um die Entwicklung des SC zum Ausdruck. Der negative Höhepunkt der Auseinandersetzungen sei mit dem vorerwähnten Mail erreicht worden, dessen Inhalt er entschieden verurteilt. Solche unwahren und ehrverletzenden Angriffe auf einzelne ZV-Mitglieder fügen dem SC erheblichen Schaden zu. Er ersucht die Anwesenden um Unterstützung für die Wahlvorschläge des ZV. Seine Rede wird mit kräftigem Applaus bedacht.
- Da weder weitere Wortmeldungen noch ein Gegenkandidat zu Felix Hollenstein vorhanden sind, stimmt Hannes Tobler ab. *Felix Hollenstein* wird einstimmig zum neuen *Zentralpräsidenten* gewählt.
- Hannes Tobler stellt *Albert Castegnaro* vor: 24 Jahre im ZV, davon 8 Jahre als Redaktor, 11 Jahre Prüfungsleiter, 3 Jahre Beisitzer, 2 Jahre 1. Sekretär. Kein Gegenkandidat. Die Abstimmung ergibt einstimmige Wahl zum neuen *Vizepräsidenten*.
- Für das Amt des 1. Sekretärs wird von der OG Fribourg Maja Weidmann vorgeschlagen. Sie wird durch Verantwortliche der OG Fribourg vorgestellt. Kein Gegenkandidat. *Maja Weidmann* wird einstimmig als neue *1. Sekretärin* in den ZV gewählt.
- Hans Graf stellt Andreas Steinacher als Kandidat für das Amt des 2. Sekretärs vor. Kein Gegenkandidat. Auch *Andreas Steinacher* wird einstimmig als neuer *2. Sekretär* gewählt.
- Für das Amt des Kassiers stellt sich weiterhin Alois Koch zur Verfügung. Kein Gegenkandidat. Die Versammlung wählt *Alois Koch* einstimmig wieder zum *Kassier*.
- *René Rudin* stellt sich nochmals für ein Jahr als *Präsident der Körkommission* zur Verfügung. Aufgrund der anstehenden Statutenrevision ist davon auszugehen, dass in einem Jahr die Aufgabenverteilung ändern kann. Kein Gegenkandidat. Auch René Rudin wird einstimmig wiedergewählt.
- Prüfungsleiter Josef Vonarburg stellt sich nochmals zur Verfügung. Kein Gegenkandidat. In der Folge wird *Josef Vonarburg* einstimmig als *Prüfungsleiter* gewählt.
- *Bruno Sicheneder* war die vergangenen 12 Jahre als 2. Sekretär im ZV und stellt sich als amtierender Wesensrichter als Chef Wesensprüfungen zur Verfügung. Kein Gegenkandidat. Er wird einstimmig zum *Chef Wesensprüfungen* gewählt.
- Hannes Tobler stellt Dorothe Kienast als ausgewiesene Kandidatin für das Amt der Redaktorin vor. Kein Gegenkandidat. *Dorothe Kienast* wird einstimmig zur neuen *Redaktorin* gewählt.

- Die bisherigen Beisitzer *Edda Garcia*, *Hans Graf* und *Ueli Luginbühl* stellen sich erneut zur Wahl. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung ist mit einer in globo Wahl einverstanden. Alle drei werden einstimmig gewählt.
- Ueli Luginbühl stellt Brigitte Lang als neue Beisitzerin vor. Kein Gegenkandidat. Die Versammlung wählt *Brigitte Lang* zur neuen *Beisitzerin*.

-4-

Alle gewählten ZV-Mitglieder nehmen die Wahl an. Hannes Tobler verdankt der Versammlung die Unterstützung.

b) der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzleute:

- Henri Légeret scheidet als 1. Rechnungsrevisor aus. Rolf Egli wird nun 1. Revisor, Urs Pfister 2. Revisor und Charlotte Wagner 3. Revisorin.
- Hannes Tobler gibt bekannt, dass sich Reinhard Zehner, der im Amt des Revisors schon Erfahrung hat, bereit erklärt hat, das Amt des Ersatzrevisors auszuüben. Kein Gegenkandidat. Ohne Wortmeldungen wird Reinhard Zehner von der Versammlung einstimmig gewählt.

c) der SKG-Delegierten bzw. Kompetenzerklärung an den ZV zur Bestimmung derselben:

Die Stimmberechtigten erteilen dem SC-ZV die erbetene Kompetenz, d.h. die Stimmkarten werden aufgrund der Bestellungen durch den Präsidenten versandt.

9. Wahl der Ausstellungs- und Wesensrichter sowie der Ausstellungs- und Wesensrichter-Anwärter auf Antrag des ZV oder der Körkommission

- Hannes Tobler gibt bekannt, dass ZV und Körkommission Jean Vollenweider zur Wahl als Ausstellungsrichter vorschlagen. Jean Vollenweider hat am 16.1.2005 die praktische und am 17.2.2006 die theoretische Abschlussprüfung mit Bravour bestanden. Die Versammlung wählt Jean Vollenweider einstimmig zum Ausstellungsrichter.

10. Wahl der Prüfungsrichter-Anwärter auf Antrag der Ortsgruppen

- Maja Weidmann, OG Fribourg, erfüllt die TKGS-Anforderungen und wird einstimmig als neue Prüfungsrichter-Anwärterin gewählt.

11. Vergebung der Schweizerischen Hauptzuchtchau für Deutsche Schäferhunde

- Für 2006 (23./24.9.2006) konnte noch immer kein Ausrichter gefunden werden. Letzter Termin für allfällige Interessenten ist der 31.3.2006.
- Von der OG Monte Ceneri ist für das Jahr 2007 eine Bewerbung für die Durchführung der Schweizerischen Hauptzuchtchau in Lugano eingegangen. Die Versammlung überträgt der OG Monte Ceneri die Ausführung der Hauptzuchtchau 2007.

12. Vergebung der SC-Schweizermeisterschaft

- Die Präsidentin der OG Schwyzerland, Frau Pfiffner, orientierte am 2.3.2006 den Prüfungsleiter Josef Vonarburg dahingehend, dass aufgrund interner Probleme vom Angebot, die diesjährige Schweizermeisterschaft durchzuführen, zurückgetreten werden müsse. Aufgrund dieser Situation ist zurzeit kein Ausrichter vorhanden. Letzter Termin für allfällige Interessenten ist der 31.3.2006.
- Für 2007 ist noch keine Bewerbung vorhanden. Entsprechend erteilt die Generalversammlung dem AAL bzw. dem ZV die Kompetenz, die Schweizermeisterschaft zu vergeben.

13. Ernennung von Ehrenmitgliedern, Ehrungen und Auszeichnungen

- Hannes Tobler erklärt, dass Jean Vollenweider nach 11 Jahren Vorstandstätigkeit zurücktritt. 1995 wurde er als Beisitzer und Ausstellungsverantwortlicher in den ZV gewählt. Als Chef Wesensprüfungen hat er dann ab 1997 während seiner Amtszeit massgebend an der Überarbeitung und Einführung des Wesensprüfungsreglements mitgewirkt. Insbesondere aber hat er sich sehr engagiert für die Aus- und Weiterbildung der Wesensrichter eingesetzt.

Der Zentralvorstand schlägt der Versammlung vor, Jean Vollenweider für seine Verdienste um den SC und den Deutschen Schäferhund zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit einem kräftigen Applaus zu. Hannes Tobler überreicht Jean Vollenweider eine Zinnkanne. Jean Vollenweider bedankt sich bei der Versammlung für die Wahl zum Ehrenmitglied.

-5-

- Albert Castegnaro hält fest, dass der scheidende Präsident Hannes Tobler, welcher die Zuchtstätte ‚von der Wolfgrube‘ gründete, 1975 dem SC beitrug. 1989 wurde Hannes Tobler als Beisitzer in den ZV gewählt. Im Jahre 1994 übernahm er das Amt des 1. Sekretärs und seit 1995 übt er das Amt des Zentralpräsidenten umsichtig und mit grossem Engagement aus. Als Höhepunkte seiner Präsidentschaft sind einerseits die WUSV-WM 1997 in der Schweiz sowie das 100-Jahr Jubiläum im Jahr 2002 herauszuheben. Auch in stürmischen Zeiten hat Hannes Tobler das SC-Schiff immer auf Kurs gehalten. Unseren Verein vertrat er auch nach aussen immer sehr gut, sei es bei der SKG, dem SV oder der WUSV. Im Namen der ganzen SC-Familie verdankt Albert Castegnaro Hannes Tobler seine Tätigkeit und wünscht ihm auch für die Zukunft alles Gute. Der ZV stellt der Versammlung den Antrag, Hannes Tobler für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die Anwesenden verleihen Hannes Tobler mit einem kräftigen Applaus die Ehrenmitgliedschaft. Anschliessend wird Hannes Tobler durch Albert Castegnaro eine Zinnkanne, Wein sowie ein Blumenstraus überreicht. Hannes Tobler bedankt sich bei der Versammlung für die Wahl zum Ehrenmitglied.
- Jean Vollenweider gibt bekannt, dass Josef Wagner nach 30 Jahren Tätigkeit als Wesensrichter in dieser Funktion zurücktritt. Während dieser Zeit war Josef Wagner immer ein Vorbild für die Jungen. Er ist immer noch aktiv als Hundeführer und Leistungsrichter. Jean Vollenweider schlägt der Versammlung vor, Josef Wagner zum Mitglied mit Verdienstauszeichnung zu ernennen. Die Versammlung verleiht Josef Wagner mit einem kräftigen Applaus die Mitgliedschaft mit Verdienstauszeichnung.
Leider konnte Josef Wagner heute aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht an der Versammlung teilnehmen. Jean Vollenweider wird ihm die Zinnkanne nachträglich überreichen.
- 12 Mitglieder können für 50 Jahre treue SC-Mitgliedschaft geehrt werden. Hannes Tobler bittet diese Personen zwecks Ehrung nach vorne zu kommen: Peter Aeberhard, Gampelen; Alois Bechelen, Zug; Gerhard Freiburghaus, Hindelbank; Kurt Früh, Gossau; Josef Küng, Emmen; Hermann Mühlheim, Orpund; Paul Rattaly, Cernier; Fredy Rihs, Orpund; Eberhard Spiess, Strengelbach; Eugen Weibel, Langwiesen; Otto Wohlwend, Hölstein und Paul Zaugg, Thürnen.
- Hannes Tobler überreicht Frau Brigitte Morel, welche nach langjähriger Tätigkeit als Übersetzerin zurücktritt, unter kräftigem Applaus einen Blumenstraus.
- René Rudin nimmt die Rangverkündigung für die Zuchtgruppen-Wanderpreise vor. Den Rico-Reinhardt-Wanderpreis gewinnen Beat und Irmgard Rychener mit der Zuchtstätte ‚vom Uebeschi-See‘. Der ‚SC Wanderpreis Zuchtgruppenwettbewerb 2. Rang‘ geht an Gérard Thanhoffer, Zuchtstätte ‚vom Steinhauerberg‘. Insgesamt waren 10 Teilnehmer am Wettbewerb zu verzeichnen.
- Josef Vonarburg vergibt den Rico Reinhardt-Wanderpreis für den besten Leistungssportler an Markus Wieland mit seiner Hündin ‚Aika vom Hirschensee‘.

14. Ernennung von SC-Veteranen und Ehrung von SKG-Veteranen

89 SC- und 54 SKG-Veteranen können vom SC-Präsidenten geehrt werden. Die Geehrten sind im ‚Der Deutsche Schäferhund‘ Nr. 1/2006 namentlich aufgeführt.

15. Bestimmung des Ortes der nächsten GV

- Für das Jahr 2007 hat sich die OG Brugg aus Anlass ihres 75-jährigen Jubiläums beworben.
- Die Versammlung überträgt der OG Brugg die GV 2007.

16. Erledigung von eventuellen Rekursen aufgelöster Ortsgruppen

Keine

17. Erledigung von eventuellen Rekursen gegen Streichungen

Keine

18. Anträge

a) *des Zentralvorstandes*

1. **Genehmigung des neuen Zucht- und Körreglements des SC (siehe Erklärungen Zucht- und Körreglement)**

- René Rudin hält fest, dass der heutige Vorschlag ausgiebig an der Züchtertagung diskutiert wurde. Er fragt die Versammlung an, ob Wortmeldungen oder Änderungsanträge vorhanden sind.
- Ehrenpräsident Eduard Hofmann erwähnt die positive Entwicklung bei der HD in den letzten Jahren in der Schweiz. Waren bei der Einführung des HD-Verfahrens im Jahre 1965 lediglich 55 Prozent der Hunde bezüglich HD zuchtwürdig, sind es im Jahre 2005 knapp 92 Prozent. Er nimmt daher denn im SC Aktuell Nr.2 vom Februar gestellten Antrag auf und schlägt vor, dass für die Zulassung zur SC-Körung bezüglich HD und ED wie bis anhin für die Auswertung der Röntgenbilder nur die Uni-Kliniken Zürich und Bern zuzulassen sind.
- Patrick Rietmann, OG Zürich-Unterland, äussert sich dagegen und schlägt vor, die vorliegende Fassung anzunehmen. Spätere Änderungen oder Anpassungen seien damit nicht ausgeschlossen.
- Da keine weitere Wortmeldungen vorhanden sind, wird über den Antrag von Eduard Hofmann abgestimmt. Die Versammlung genehmigt den Antrag mit 133:43 Stimmen.
- Die Generalversammlung stimmt in der Folge mit grosser Mehrheit dem neuen Zucht- und Körreglement mit oberwählter Änderung zu.

2. **Genehmigung eines Kredites zur Übernahme des Lizenzvertrages für die Software des Köramtes (siehe Hinweis EDV Köramt)**

- Hannes Tobler erklärt die Verwendung eines auf die speziellen Bedürfnisse angepassten EDV-Programms, welches im Köramt zum Einsatz kommt: Erstellung Ahnentafeln, Erfassung gesundheitliche Befunde, Wesens- und Leistungsprüfungen, Ausstellungsergebnisse, Körergebnisse, Körperberichte und daraus nachfolgend die Nachkommensauswertungen (siehe Körbuch). Um eine korrekte Basis für die Nachfolge des amtierenden Körmeisters zu schaffen, beantragt der ZV der GV, den Lizenzvertrag für die Software für das Köramt gemäss Offerte der Firma MOR Informatik AG, Zürich, zum Preis von Fr. 35'000.00 zu übernehmen.
- Die Generalversammlung stimmt dem Antrag, den Lizenzvertrag für Fr. 35'000.00 von der Firma MOR Informatik AG, Zürich, zu übernehmen, einstimmig zu.

b) *der Ortsgruppen:* *keine*

19. Verschiedenes

- Sowohl Kurt Messerli von der OG Thun als auch Samuel Dubach von der OG Wohlen erwähnen Probleme bezüglich Streichung von OG-Mitgliedern durch den SC, obwohl die Jahresbeiträge bezahlt wurden. Teils würden die Probleme bei der Post liegen und sie sind der Meinung, der SC-Kassier sollte mehr rückfragen bei den OG-Präsidenten. Kassier Alois Koch gibt das Prozedere bekannt, bevor eine Streichung erfolgt: Zustellung Einzahlungsschein, Mahnung, Nachnahme, Streichung. Andererseits weiss der SC-Kassier nicht, in welchen Ortsgruppen die einzelnen SC-Mitglieder sind.
- Albert Perler von der OG Fribourg will wissen, wer nach dem Rücktritt von Frau Brigitte Morel die Übersetzungen im *Der Deutsche Schäferhund* macht. Edda Garcia gibt bekannt, dass 2 Interessentinnen vorhanden sind, welche durch die neue Redaktorin Dorothe Kienast kontaktiert werden.
- Der scheidende Zentralpräsident Hannes Tobler dankt der OG Solothurn für die Organisation der GV 2006 und schliesst unter kräftigem Applaus um 1310 Uhr die Generalversammlung.

si/2006/4

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Sicheneder', is centered within a light gray rectangular box.

Bruno Sicheneder, 2. Sekretär